

Landeshauptstadt Dresden  
Die Oberbürgermeisterin



## **N I E D E R S C H R I F T**

**zum öffentlichen Teil**

**der 24. Sitzung des Ortsbeirates Loschwitz  
(OBR Lo/024/2012)**

**am Mittwoch, 18. April 2012,**

**17:00 Uhr**

**im Ortsamt Loschwitz,  
Beratungsraum, 2. Etage, Grundstraße 3, 01326 Dresden**

**Beginn der Sitzung:**

17:00 Uhr

**Ende der Sitzung:**

19:30 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitzende

Sylvia Günther

Mitglied Liste CDU

Berndt Dietze

Dr. Hartmut George

Ralph Kühn

Markus Ullmann

Mitglied Liste DIE LINKE

Hans-Jürgen Burkhardt

Mitglied Liste SPD

Otto-R. Wenzel

Mitglied Liste Freie Bürger

Martin Wosnitza

Stellvertretende Mitglieder

Claudia Klinkenbusch

Johannes Pfortner

Prof. Dr. Ralf Weber

Vertretung für Frau Cornelia Munzinger-Brandt

Vertretung für Herrn Uwe Detemple

Vertretung für Herrn Dr. Wolfgang Deppe

**Abwesend:**

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen

Dr. Wolfgang Deppe

Cornelia Munzinger-Brandt

Mitglied Liste SPD

Uwe Detemple

Mitglied Liste FDP

Dietmar Fischer

**Gäste:**

Frau Abolmaali

Frau Rackowski

Frau Zimmermann

Stadtplanungsamt zu TOP 2.1

59. Grundschule zu TOP 2.2

Bündnis 90 / Die Grünen im Stadtrat zu TOP 2.3

4 Bürger

# T A G E S O R D N U N G

## Öffentlich

- |     |  |                                     |
|-----|--|-------------------------------------|
| 1   | Kontrolle der Niederschrift zur 23. Ortsbeiratssitzung am 21.03.2012   |                                     |
| 2   | Anträge und Vorlagen zur Beratung und Berichterstattung an die Gremien des Stadtrates  |                                     |
| 2.1 | Bebauungsplan Nr. 372, Dresden-Wachwitz Nr. 2, Wachwitzer Bergstraße<br>hier: 1. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan<br>2. Grenzen des Bebauungsplanes | <b>V1359/11<br/>beratend</b>        |
| 2.2 | Namensgebung der 59. Grundschule, Kurparkstraße 12 in 01324 Dresden  | <b>V1521/12<br/>beratend</b>        |
| 2.3 | Förderung von Hochwassereigenvorsorge  | <b>A0571/12<br/>beratend</b>        |
| 3   | Anträge und Vorlagen zur Information an den Ortsbeirat   |                                     |
| 3.1 | Ratsinformationssystem für Bürgerinnen und Bürger  | <b>A0591/12<br/>zur Information</b> |
| 4   | Informationen der Ortsamtsleiterin   |                                     |
| 5   | Anfragen der Bürger und des Ortsbeirates   |                                     |

Die Ortsamtsleiterin (OAL), Frau Günther, eröffnet mit der Begrüßung aller Anwesenden die Sitzung und stellt fest, dass die Unterlagen fristgerecht ausgereicht worden sind und der Ortsbeirat (OBR) beschlussfähig ist, da 8 Mitglieder/ Vertreter anwesend sind.

Die Tagesordnung wird angenommen.

### 1 **Kontrolle der Niederschrift zur 23. Ortsbeiratssitzung am 21.03.2012**

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form bestätigt.  
Die Herren Burkhardt und Ullmann werden um Unterschriftsleistung gebeten.

- |     |   |                              |
|-----|---|------------------------------|
| 2.1 | <b>Bebauungsplan Nr. 372, Dresden-Wachwitz Nr. 2, Wachwitzer Bergstraße</b><br>hier: <b>1. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan</b><br><b>2. Grenzen des Bebauungsplanes</b> | <b>V1359/11<br/>beratend</b> |
|-----|---|------------------------------|

Durch die OAL wird Frau Abolmaali als Vertreterin des Stadtplanungsamtes um die Erläuterungen zum vorliegenden B-Plan gebeten.

Es folgen einige Anfragen, den Fußweg, die Sanierung der Stützmauern und die Entwässerung des Mieschenhang betreffend, bevor die Vorlage zur Abstimmung gebracht wird:

**Vorlage Nr.: V1359/11**  
**Datum: 18. April 2012**

**BESCHLUSSEMPFEHLUNG**  
**des Ortsbeirates Loschwitz (OBR Lo/024/2012)**

**über:**

**Bebauungsplan Nr. 372, Dresden-Wachwitz Nr. 2, Wachwitzer Bergstraße**

**hier: 1. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan**  
**2. Grenzen des Bebauungsplanes**

**Abstimmung: Zustimmung**  
**Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0**

Aus der Mitte des OBR gibt es, da die Vertreterin des Stadtplanungsamtes anwesend ist, eine Anfrage zur Ansiedlung eines Discounters auf dem ehemaligen Gelände des BMW-Autohauses Melkus.

Durch Frau Abolmaali wird bestätigt, dass ein Bauantrag vorliegt, zu dem aber noch nicht beschieden wurde.

**2.2 Namensgebung der 59. Grundschule, Kurparkstraße 12 in**  
**01324 Dresden**

**V1521/12**  
**beratend**

Frau Günther stellt Frau Rackowski als Schulleiterin der 59. Grundschule vor und bittet um deren Erläuterungen zum Vorschlag der Namensgebung ihrer Schule.

Es wird über den Namensfindungsprozeß und die allgemeinen Bedingungen an der Schule informiert.

Anschließend kommt Frau Dr. Wulpius als Elternsprecherin zu Wort, die bereits drei eigene Kinder auf dem Gymnasium hat, die nach dem angewendeten Lernprinzip des Herrn Dr. Jürgen Reichen an dieser Schule ausgebildet wurden.

Durch die OAL wird hingewiesen, dass der ausgewählte Name in Verbindung mit dem Standort des Weißen Hirsches durchaus zu Interpretationen verführen könnte, aber eine Namensumbenennung ohne Probleme möglich wäre, falls sich die Lernmethode einmal ändern würde.

Frau Günther bringt die Vorlage zur Abstimmung:

**Vorlage Nr.: V1521/12**  
**Datum: 18. April 2012**

**BESCHLUSSEMPFEHLUNG**  
**des Ortsbeirates Loschwitz (OBR Lo/024/2012)**

**über:**

**Namensgebung der 59. Grundschule, Kurparkstraße 12 in 01324 Dresden**

**Abstimmung: Zustimmung**  
**Ja 5 Nein 0 Enthaltung 5**

## 2.3 Förderung von Hochwassereigenvorsorge

A0571/12  
beratend

Durch die OAL wird Frau Zimmermann als Stadträtin begrüßt und um die Vostellung des Antrages gebeten. Es folgen allgemeine Ausführungen zur Wichtigkeit und Notwendigkeit der weiteren Hochwasservorsorge und der Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements.

Aus der Mitte des OBR wird dieser Vorstoß grundsätzlich begrüßt und auch unterstützt, aber über die Schaffung der finanziellen und materiellen Grundlagen gehen die Meinungen auseinander.

Schließlich einigt man sich auf die Modifizierung (Ergänzung und Streichung des Euro-Betrages) des zweiten Punktes des Antrages:

„Mit dem Doppelhaushalt 2013/2014 ist die **dauerhafte** Einrichtung eines Hochwasserfonds in Höhe von ~~100.000 Euro~~ jährlich für die Umsetzung des Konzeptes zur Hochwassereigenvorsorge, Öffentlichkeitsarbeit, Schulung von Betroffenen und Förderung von Maßnahmen zur Hochwassereigenvorsorge zu bilden. **Die Verwendung der Gelder liegt in der Verantwortung des Brand- und Katastrophenschutzamtes.**

Abstimmung: 10 / 0 / 0

Frau Günther bringt den Antrag mit den Änderungen zur Abstimmung:

Antrag Nr.: A0571/12  
Datum: 18. April 2012

### **BESCHLUSSEMPFEHLUNG** des Ortsbeirates Loschwitz (OBR Lo/024/2012)

**über: Förderung von Hochwassereigenvorsorge**

**Der Stadtrat möge beschließen:**

**Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt,**

1. **den Plan Hochwasservorsorge Dresden (PHD) mit einem Konzept zur Hochwassereigenvorsorge für sämtliche im PHD ausgewiesenen Siedlungsgebiete ohne Gebietsschutz und für grundhochwassergefährdete Gebiete fortzuschreiben und dem Stadtrat bis zum 31.12.2012 zur Beschlussfassung vorzulegen. Dabei sind:**
  - a. **Betroffene und Bürgerinitiativen in den Gebieten, die DREWAG, das Ordnungs-, Katastrophenschutz-, das Umweltamt sowie ggf. Institutionen des Freistaates Sachsen hinzuziehen,**
  - b. **sowohl allgemeine als auch gebietsspezifische Informationen in Bezug auf Hochwassergefahr und die Maßnahmen des Katastrophenschutzes zur Gefahrenabwehr in Abhängigkeit der Pegelstände bereitzustellen,**
  - c. **effektive Möglichkeiten der Verhaltens-, Bau- und Risikovorsorge aufzuzeigen,**
  - d. **der Aufbau, der Aufgabenumfang und die Förderung von Selbsthilfe in den Gebieten (Freiwillige Hochwasserwehr) zur Hochwasserabwehr zu prüfen.**
2. **Mit dem Doppelhaushalt 2013/2014 ist die dauerhafte Einrichtung eines Hochwasserfonds in Höhe von ~~100.000 Euro~~ jährlich für die Umsetzung des Konzeptes zur Hochwassereigenvorsorge, Öffentlichkeitsarbeit, Schulung von**

**Betroffenen und Förderung von Maßnahmen zur Hochwassereigenvorsorge zu bilden. Die Verwendung der Gelder liegt in der Verantwortung des Brand- und Katastrophenschutzamtes.**

**3. Ein Informationsservice rund um Hochwassereigenvorsorge ist durch die Landeshauptstadt Dresden einzurichten.**

**Abstimmung: Zustimmung mit Änderung  
Ja 9 Nein 1 Enthaltung 0**

**3 Anträge und Vorlagen zur Information an den Ortsbeirat**

**3.1 Ratsinformationssystem für Bürgerinnen und Bürger**

**A0591/12  
zur Information**

Zu der ausgereichten Vorlage gibt es seitens des OBR keinen Beratungsbedarf

**4 Informationen der Ortsamtsleiterin**

Die OAL informiert:

- über die Aufhebung der Verordnung der LHD zur Festsetzung des Überschwemmungsgebietes der Elbe vom 11.05.2000 (Vorlage V1542/12);
- für 2013 wird die Straßenreinigungsgebührensatzung neu erarbeitet; dem OBR wurde die Straßenliste des Amtes für Abfallwirtschaft mit den zur Reinigung vorgesehenen Abschnitten übergeben;
  - zur nächsten Sitzung wird über evtl. einzubringende Änderungs- oder Neuaufnahmehvorschläge beraten werden;
- das „Dreck-Weg-Bürgertelefon“ ist -wie vom SR beschlossen- jetzt aktiviert und wird für ein halbes Jahr getestet;
- ab dem 23.03.2012 wurde vom STA eine verkehrsrechtliche Anordnung nach §45(2) StVO erlassen (Tonnagebeschränkung auf 3,5t der gesamten Pressgasse);
- am kommenden Montag (23.04.2012) wird es eine Zusammenkunft mit der Oberbürgermeisterin (OB) und der Bürgerinitiative zum freien Eintritt in den Schlosspark Pillnitz geben (Frau Günther wird an der Veranstaltung ebenfalls teilnehmen);
- zur Problematik der Wachwitzer Bergstraße wurde die mehrheitlich vom OBR unterstützte Anfrage an die OB weitergeleitet;
  - der OBR erhält ein Schreiben von Herrn Leimkühler zur „Verkehrsraumeinschränkung Wachwitzer Bergstraße“ vom 16.04.2012 mit der Bitte zur Beschlussfassung des OBR;
  - durch die OAL wird vorgeschlagen, da inhaltlich die Problematik bereits durch die Anfrage an die OB fixiert wurde, dieses Schreiben zur Information an das STA weiterzuleiten,
  - der OBR bestätigt diese Vorgehensweise;

- auf der Josef-Herrmann-Straße werden alle Medien, AW-/RW-Kanäle und Beleuchtung neu verlegt, incl. der Wiederherstellung der Fußwege und dem grundhaften Ausbau der Straße (Zeitraum: 10.04.2012 - 06.11.2012).

### **Frau Günther verliest die Antworten der Fachämter zu den Anfragen aus der letzten Sitzung :**

- Herr Wosnitza: grüner Abbiegepfeil an der Schillerstraße / Bautzner Straße sollte erneut geprüft werden;
- Herr Dr. George: Plan zur Beseitigung der Winterschäden;
- Herr Wenzel: fehlende Pflasterung auf der Pillnitzer Landstraße iH Hn. 156;
- Herr Kühn: Miete für die Nutzung von Klassenräumen an der 61. GS für privat organisierten Englischunterricht.

## **5 Anfragen der Bürger und des Ortsbeirates**

Frau Dümichen (wohnhaft Sohlander Straße 2) kritisiert das Parken sowohl vor ihrem Haus als auch auf der gegenüberliegenden Grünfläche (Flst. 84), die Müllablagerungen auf der Grundstraße 170 und das ungereinigte Schnittgerinne vor dem CAP-Markt und der Bibliothek Bühlau.

### **Anfragen des OBR**

Herr Burkhardt äußert sich kritisch über den fehlenden Zugang vom Inneren des Lidl-Marktes an der Bautzner Straße zum Bäckergeschäft.

Herr Prof. Weber bittet um Prüfung, ob das Bauvorhaben Stürenbergstr. 8 den genehmigten Vorgaben entspricht.

Herr Wenzel äußert sich kritisch zur Höhe der neu errichteten Häuser auf der Friedrich-Wieck-Straße und bittet um die Prüfung;

schildert den Schulweg der Schüler der 61. Grundschule von der Winzer- zur Pillnitzer Landstraße, der sowohl durch den abbiegenden Schleichverkehr als auch die parkenden LKW sehr kritisch gesehen wird und erwartet eine Abhilfe des jetzigen Zustandes;

erkundigt sich nach dem geplanten Baubeginn des rechtselbischen Radweges ab Körnerweg und bittet um Auskunft, ob und wie hoch die Fördermittel beantragt worden sind; weist auf illegale Müllablagerungen auf der Rochwitzer Straße 378 und fehlender Bretter an der Bank am Oberwachwitzer Höhenweg (Buswendeschleife) hin.

Herr Wosnitza

hält das Aufstellen einer Bank am oberen Ende des Heilstättenweges (ehemaliger Containerstandplatz) für sinnvoll und bemerkt, dass zu früheren Zeiten an diesem Ort eine vorhanden war und von den älteren Anwohnern gern genutzt wurde.

Herr Kühn

schildert den Fall der grünen Fußgänger-Ampelschaltung an der Bautzner- / Grundstraße, der durch die Vorrangschaltung der Straßenbahn initiert wird und zu einer kritischen Situation führen kann bzw. geführt hat und bittet um Überprüfung der Schaltung.

Herr Dr. George

bittet um Weiterleitung von dringend nötigen Reparaturen von Winterschäden auf der Kirchschauer Straße.

Die OAL dankt für die konstruktive Mitarbeit und schließt die Sitzung.

gez. Sylvia Günther  
Vorsitzende

gez. Karin Röder  
Schriftführerin

gez. Ralph Kühn  
Ortsbeirat

gez. Hans-Jürgen Burkhardt  
Ortsbeirat